



FIRST RESPONDER – HELFER VOR ORT

- Bitte um Unterstützung! -

Bei medizinischen Notfällen kommt es auf jede Minute an; nicht selten ist eine umgehende Erstversorgung überlebenswichtig. Dabei gilt es, die Zeit bis zum Eintreffen des Notarztes oder des Rettungsdienstes durch kompetente Ersthilfe zu überbrücken. In diesem Zusammenhang fällt häufig das Schlagwort „First Responder“ oder auch „Helfer vor Ort“.

Zurzeit befindet sich eine solche Gruppe für die Gemeinden Altstrimmig, Mittelstrimmig, Liesenich, Forst und Sosberg im Aufbau, welche auf Basis einer Kooperation der Verbandsgemeinde Zell (Mosel) und dem Kreisverband Cochem-Zell des Deutschen Roten Kreuzes gebildet werden soll. Bei entsprechendem Interesse könnte das First Responder-System auch auf andere Gemeinden und die Stadt Zell ausgeweitet werden.

Voraussetzung für die Tätigkeit als First Responder ist die Volljährigkeit und eine gewisse psychische und physische Belastbarkeit sowie die Bereitschaft, eine 80-stündige Grundqualifikation (sofern nicht eine einschlägige Ausbildung bereits vorliegt) und turnusmäßige Fortbildungen zu absolvieren.

Die Tätigkeit als Ersthelfer oder Ersthelferin ist ehrenamtlich und als „Zufallsbereitschaft“ gedacht; es gibt also keine festen oder verpflichtenden Dienstzeiten. Persönliche Schutzausstattung und die notwendige Notfallausrüstung werden gestellt.

Ich halte die Option First Responder für eine hervorragende Ergänzung des gemeindlichen Für- und Miteinander; das Wirken der Ersthelfer und Ersthelferinnen zeichnet sich – wie das unserer Freiwilligen Feuerwehren – im unmittelbaren Dienst am Nächsten aus.

Nicht zuletzt auch wegen der beabsichtigten Schließung des Klinikums Mittelmosel und der damit einhergehenden Ungewissheit über die künftige Notfallversorgung unserer Region könnten First Responder wertvolle Glieder in der Rettungskette für in medizinische Not geratene Bürgerinnen und Bürger bilden.

Es würde mich sehr freuen, wenn sich weitere Interessenten – seien es Einzelpersonen oder Gruppen – bei der Verbandsgemeindeverwaltung melden würden, gerne per E-Mail an **vgzell@vg-zell.de** oder telefonisch unter 06542 701-120 oder -127.

Herzlichen Dank!

Jürgen Hoffmann
Bürgermeister der Verbandsgemeinde Zell (Mosel)

